

# Stadt Dassow



## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft der Stadt Dassow**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 11.10.2022

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:40 Uhr

**Ort, Raum:** im Foyer der Dornbuschhalle in Dassow, R.-Breitscheid-Str. 50

---

#### **Anwesend**

Vorsitzende/r  
Sören Fenner

Mitglieder  
Heinz-Dieter Priewe  
Annerose Viehstaedt  
Thomas Meyer

Protokollführung  
Anja Surkamp

#### **Abwesend**

<u>Mitglieder</u>	
Maik Lietz	entschuldigt
Hans Espenschied	entschuldigt
Stefan Nordhaus	entschuldigt

Weiterhin anwesend:  
Frau Pahl, Bürgermeisterin Stadt Dassow  
Herr Hoffmann (Ostseezeitung)  
3 Einwohner

#### **Tagesordnung**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde

- 2.1 Fahrradweg an der Landesstraße L 01 Richtung Kalkhorst
  - 2.2 Verkehrsberuhigung Dassow, Lübecker Straße
  - 2.3 Pötenitz, Bergstraße
  - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
  - 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 16.08.2022
  - 5 Öffentliche Vorlagen
    - 5.1 Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer 2/297/2022-1
    - 5.2 Aufstellung von weiteren Papierkörben in der Stadt Dassow 4/90/2022
    - 5.3 Antrag auf Berlinerkekissen (Temposchwellen) vom Elternrat der Kita "Deichspatzen" in Dassow, Lübecker Straße vor dem Kindergarten 3/100/2021
    - 5.4 Einsparungsvorschlag einer Straßenlaternenbeleuchtung in Benckendorf 4/32/2022
  - 6 Beratung zu Energiespar-Maßnahmen Dornbuschhalle
  - 7 Sonstiges
    - 7.1 Straßenbeleuchtung - Energieeinsparungen
    - 7.2 alte Wege
-

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Fenner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft. Er begrüßt die Anwesenden und stellt neben der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es sind 4 Ausschussmitglieder anwesend.

---

### 2 **Einwohnerfragestunde**

---

#### 2.1 **Fahrradweg an der Landesstraße L 01 Richtung Kalkhorst**

Herr Fischer als Ortsteilvertreter von Wilmstorf fragt nach dem aktuellen Stand zum Bau eines Radweges entlang der Landesstraße Richtung Kalkhorst. Hierzu spricht die Bürgermeisterin und berichtet von den Problemen des Grundstückserwerbes zum Lückenschluss des Radweges von Dassow bis zum Abzweig nach Tankenhagen.

Hierzu erwähnt Herr Fischer, dass Altwegeflurstücke vorhanden sind, um eine alternative Radwegeverbindung herzustellen. Hierzu entsteht eine Diskussion.

Frau Viehstaedt stellt einen Antrag nach der Geschäftsordnung, dass die Einwohnerfragestunde entsprechend der Geschäftsordnung einzuhalten ist und keine Diskussion geführt wird. Das Anliegen von Herrn Fischer wird im weiteren Verlauf der Tagesordnung unter Sonstiges beraten.

---

#### 2.2 **Verkehrsberuhigung Dassow, Lübecker Straße**

Frau Gall meldet sich zu Wort und erwähnt, dass sie zum vorliegenden Tagesordnungspunkt 5.3 anwesend ist. Weiterhin berichtet sie, dass es im Sommer zu einem Verkehrsunfall mit einem Kind im Bereich der Kita zum Glück ohne Personenschaden gekommen ist. Sie hofft, daher auf entsprechende Maßnahmen von der Stadt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Herr Fenner verweist hierbei auf die weitere Beratung zu TOP 5.3.

---

#### 2.3 **Pötenitz, Bergstraße**

Herr Ninnemann berichtet von seiner persönlichen Wahrnehmung, dass Fahrzeuge insbesondere aus Richtung Feldhusen kommend die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerorts von 50 km/h nicht einhalten sollen. Hierzu fragt er nach der Möglichkeit zur Aufstellung einer Geschwindigkeitsanzeigetafel.

Die Bürgermeisterin verweist in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit des Landkreises bzw. der Polizei für die Überwachung des fließenden Verkehrs. Die solarbetriebene Anzeigetafel der Stadt soll jedoch demnächst in der Bergstraße in Pötenitz aufgestellt werden.

---

### 3 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft beschließt die vorliegende Tagesordnung.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

**4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Ausschusses 16.08.2022****Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft bestätigt die Sitzungsniederschrift vom 16.08.2022.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

**5 Öffentliche Vorlagen**

---

**5.1 Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer 2/297/2022-1**

Hintergrund der Vorlage zur Neufassung der Hundesteuersatzung sind ausschließlich rechtliche Vorgaben bzw. Änderungen. Inhaltlich gibt es verwaltungsseitig keine Änderungen, auch nicht zu den Steuersätzen.

Frau Pahl berichtet von den Steuersätzen der umliegenden Nachbargemeinden. Auf die Frage zum Nutzen einer Hundesteuer und einer damit zusammenhängenden Gegenleistung z.B. durch Hundekotbeutelspender entsteht eine rege Diskussion.

Zur Anpassung der einzelnen Hundesteuersätze schlägt Frau Viehstaedt folgende Anpassung vor:

- 1.Hund 40,- Euro
- 2.Hund 80,- Euro
- 3.Hund und jeder weitere 120,- Euro

Sodann bittet Herr Fenner um Abstimmung zum Satzungstext ohne Hundesteuersätze.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt: Die Stadtvertretung beschließt die Satzung der Stadt Dassow über die Erhebung einer Hundesteuer ohne die Steuersätze in § 5 Abs. 1 der Satzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

Nunmehr wird über die Anpassung der Hundesteuersätze beschlossen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt: Die Stadtvertretung beschließt die Steuersätze in § 5 Abs.1 der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer wie folgt anzupassen:

- 1.Hund 40,- Euro
-

- 2.Hund 80,- Euro
- 3.Hund und jeder weitere 120,- Euro

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

**5.2      Aufstellung von weiteren Papierkörben in der Stadt      4/90/2022**  
**Dassow**

Frau Pahl erläutert den Sachverhalt und berichtet von der Stellungnahme des Bauhofes. Hierzu berichtete der Bauhof von den Problemen bei der Leerung der Abfallbehälter im Stadtgebiet. Der Vorschlag zu Nr. 4 wurde bei der Beratung mit dem Bauhof bereits umgesetzt (Es wurde ein zusätzlicher Papierkorb am vorhandenen Geh- und Radweg in Richtung Gewerbegebiet aufgestellt). In der Stadt sind aktuell 88 Papierkörbe aufgestellt, eine genaue Standortübersicht gibt es jedoch nicht. Über die Fragen zur Erforderlichkeit einer wöchentlichen Entleerung und einer möglichen Umsetzung von „unnützen“ Papierkörben entsteht eine rege Diskussion. Abschließend wird über die Aufstellung von weiteren Papierkörben entsprechend der einzelnen Vorschläge getrennt abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt:  
 Der Hauptausschuss der Stadt Dassow beschließt folgende Papierkörbe zu beschaffen und diese an den folgenden Standorten zu errichten:

- Nr. 1: Dassow, Am Spielplatz in der Thomas-Mann-Straße      4 Ja-Stimmen
- Nr. 2: Dassow, oben in der alten Siedlung      4 Nein-Stimmen
- Nr. 3: Dassow, ehemalige Haltestelle Gewerbegebiet      3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Nr. 4: Dassow, Gewerbegebiet      bereits erledigt
- Nr. 5: An der B105, an den beiden alten Bänken am Fuß/Radweg      3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Nr. 6: Feldhusen, an der Haltestelle im Wendekreis      4 Ja-Stimmen
- Nr. 7: Feldhusen, Dorfmitte, am Aushang-Kasten      3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Nr. 8: Johannstorf, Parkbank vor dem Schloß      3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
- Nr. 9: Johannstorf, Bank auf halber Strecke nach Volkstorf      3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Aufgrund der fehlenden Übersicht der bereits vorhandenen Papierkörbe wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt:  
 Die Amtsverwaltung wird aufgefordert, bis zum 31.12.2022 eine Übersicht der vorhandenen Papierkörbe (Abfallbehälter) in der Stadt Dassow zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

**5.3      Antrag auf Berlinerkekissen (Temposchwellen) vom      3/100/2021**  
**Elternrat der Kita "Deichspatzen" in Dassow,**

---

## Lübecker Straße vor dem Kindergarten

Frau Surkamp berichtet von der Vorberatung bzw. dem Prüfauftrag der Amtsverwaltung. In der Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises NWM stellte sich heraus, dass ein zusätzlicher Fußgängerüberweg (FGÜ) in der Lübecker Straße im Bereich der Kita nicht genehmigungsfähig ist. Vielmehr wurde empfohlen, die Erkennbarkeit des vorhandenen FGÜ im Bereich der Bushaltestelle zu verbessern. Hier könnte eine Aufpflasterung (Erhöhung der Fahrbahn) und Austausch der vorhandenen Pflasterung durch Asphalt in Betracht kommen.

Die Errichtung von Temposchwellen (z.B. Berliner Kissen) im Bereich der Kita kommt aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht in Betracht. Das vorhandene Straßenpflaster ist für die Errichtung von Temposchwellen ungeeignet.

Eine bereits in der letzten Sitzung vorgelegte Auswertung der Geschwindigkeitsmessanlage konnte die Aussage der überhöhten Geschwindigkeiten in diesem Bereich nicht bestätigen. Abschließend wird festgehalten, dass Geschwindigkeitsanzeigetafeln einen sehr positiven Effekt auf das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer haben. Über die verschiedenen Problembereiche im Bereich der Kita auch über die Eigenverantwortung der Eltern entsteht eine rege Diskussion.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sich die Stadtvertretung Dassow aufgrund von notwendigen Maßnahmen zur Brandschutzsanierung langfristig für einen Kita-Neubau in der Bahnhofstraße ausgesprochen hat. Aufgrund der aufgezeigten Problematik bei der Errichtung von Temposchwellen sprechen sich die Ausschussmitglieder gegen diese aus. Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt:

Die Stadtvertretung Dassow beschließt folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Kita in der Lübecker Straße:

- Einstellung finanzieller Mittel in den Haushalt 2023 für 1 bzw. 2 zusätzliche Geschwindigkeitsanzeigetafeln
- Die Einstellung der vorhandenen Anzeigetafel soll angepasst werden, so dass auch die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt wird.
- Die Amtsverwaltung wird beauftragt, beim Landkreis NWM Geschwindigkeitskontrollen zu beantragen.
- Die Sichtbarkeit des vorhandenen Fußgängerüberweges an der Bushaltestelle soll verbessert werden. Die Amtsverwaltung soll eine mögliche Plateau-Aufpflasterung sowie den Austausch des Pflasters durch Asphalt dieses Bereiches auf Vereinbarkeit mit den Vorgaben des Sanierungsgebietes prüfen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

## 5.4 Einsparungsvorschlag einer Straßenlaternenbeleuchtung in Benckendorf 4/32/2022

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt:

Der Hauptausschuss der Stadt Dassow beschließt die Straßenlaterne vor Hausnummer 6 außer Betrieb zu nehmen.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

**6 Beratung zu Energiespar-Maßnahmen  
Dornbuschhalle**

Für die Beratung wurde der Bericht zur energetischen Betrachtung im Rahmen der BAFA-Energieberatung für Kommunen und gemeinnützige Organisationen nach der Richtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom Dezember 2019 übersandt.

Hierzu berichtet Herr Fenner, dass die Dornbuschhalle derzeit 375.000 kWh/Jahr verbraucht. Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen bedeutet das ca. 100.000 Euro Mehrkosten/Jahr. Es entsteht eine rege Diskussion über umzusetzenden Maßnahmen und finanzielle Einsparungen. Aufgrund der vorliegenden Betrachtung werden folgende 3 Maßnahmen am effektivsten eingeschätzt: Austausch LED-Beleuchtung, Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und ein kompletter Fenstertausch. Von dem Ortsteilvertreter Wilmstorf, Herrn Fischer, wird die schlechte und veraltete Lüftungsanlage angesprochen. Da diese nicht funktioniert, werden ausschließlich zur Lüftung die Dachflächenfenster geöffnet, was gerade im Winter einen enormen Wärmeverlust bedeutet. Es wird festgehalten, dass eine Voraussetzung für die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen für Energieeinsparungen zunächst die Einstellung von finanziellen Mitteln ist.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt: Die Amtsverwaltung wird beauftragt, eine Prioritätenliste (kurz-, mittel- und langfristig) zu erstellen, in der die dargestellten Maßnahmen der energetischen Betrachtung auf Umsetzbarkeit geprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	0

---

**7 Sonstiges****7.1 Straßenbeleuchtung - Energieeinsparungen**

Frau Viehstaedt stellt mögliche Energieeinsparungen bei der Straßenbeleuchtung zur Diskussion. Hier könnten durch kurzfristige Maßnahmen Einsparungen erzielt werden. Dabei stehen folgende Maßnahmen zur Diskussion:

- Jede 2. Straßenlampe aus
- Einseitiges Ausschalten der Straßenbeleuchtung
- Vorhandene Beleuchtung dimmen
- Zeitweiliges komplettes Ausschalten der Straßenbeleuchtung

Hierzu berichtet die Bürgermeisterin, dass die Einstellmöglichkeiten der vorhandenen Beleuchtung alters- und bauartbedingt sehr unterschiedlich sind. Aufgrund der heutigen Vorlage wird auch über die Abschaltung „unnötiger“ Straßenbeleuchtung diskutiert. Hierzu sollen die Ortsteilvertreter, um Zuarbeit gebeten werden. Es entsteht eine rege Diskussion über kurzfristige Energieeinsparmaßnahmen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Mobilität, Ordnung, Klimaschutz und Wirtschaft empfiehlt:

---

Der Hauptausschuss der Stadt Dassow beschließt die komplette Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24.00 bis 04.00 Uhr auf 20 % zu dimmen oder ersatzweise komplett abzuschalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung
3	0	1

---

## 7.2 alte Wege

Frau Pahl schlägt vor zu der Thematik „alte Wanderwege“ eine Arbeitsgruppe zu bilden. Die Leitung übernimmt die Bürgermeisterin.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Sören Fenner

---

Anja Surkamp

---